



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1.	Identifizierung des Verkäufers	2
2.	Verkaufsbedingungen und Verkaufsgegenstand	2
3.	Definitionen	2
4.	Gegenstand des Vertrages	2
5.	Modalität der Vertragsvereinbarungen	2
6.	Vertragsabschluss und Wirkungsgrad.....	3
7.	Annahme der Verkaufsbedingungen	3
8.	Kaufmodalitäten	4
9.	Zahl- und Rückgabemodalitäten	4
10.	Lieferzeiten und -bedingungen	5
11.	Preise.....	5
12.	Verfügbarkeit der Produkte	5
13.	Haftungsbeschränkungen	6
14.	Fehlerverantwortung, Schadensbeweis und ersatzfähiger Schaden: Pflichten eines Lieferanten6	
15.	Produktanalyse, Verspätungen und Nichtlieferung.....	6
16.	Risiko- und Besitzübergabe.....	7
17.	Garantie.....	7
18.	Informationen zum Produkt und dessen Verfügung	8
19.	Verantwortungsbedingung für das Produkt	8
20.	Verbrauchergarantie und Wartungsmodalitäten	9
21.	Einkäuferverpflichtungen.....	10
22.	Aufhebungsgründe.....	10
23.	Vertraulichkeitsbestimmungen.....	10
24.	Wiederrufsrecht	11
25.	Archivierungsmodalitäten des Vertrages.....	12
26.	Urheberrechte und Patente.....	12
27.	Besondere Empfehlung an die internationalen Nutzer	12
28.	Mitteilungen und Beschwerden.....	12
29.	Schlichtung von Streitfragen	12
30.	Das anzuwendende Recht und Verweisung.....	13
31.	Schlussklausel.....	13



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Identifizierung des Verkäufers

1.1 Die Produkte, die Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind, werden von der FAIRFIELD SRL mit Sitz in TREZZANO SUL NAVIGLIO, VIA ECHING 12, zum Verkauf gestellt. Eingeschrieben im Unternehmensregister der Handelskammer MAILAND mit der Nummer 1630934, der Steuernummer 03539970156 und der Mehrwertsteuernummer IT 02736630167, nachstehend als Verkäufer genannt.

2. Verkaufsbedingungen und Verkaufsgegenstand

2.1 Die folgenden Verkaufsbedingungen regeln den Verkauf, der von FAIRFIELD vermarkteten Produkte.

2.2 Alle Kauf- und Verkaufsverträge, die durch die Webseite www.fairfield.com und im Sinne der bestimmten Richtlinien zwischen Verkäufer und Kunde abgeschlossen werden, werden durch die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

2.3 Alle angegebenen Preise verstehen sich ohne MwSt.

3. Definitionen

3.1 Mit dem Ausdruck "Vertrag für Verkauf online" versteht sich der Kaufvertrag, der zwischen Verkäufer und Einkäufer vereinbart wird, über die beweglichen körperlichen Gegenstände des Verkäufers, die im Rahmen einer Form des Fernabsatzes durch Telematiksysteme vom Verkäufer organisiert sind.

3.2 Mit dem Ausdruck "Einkäufer" versteht sich:

A) Der Verbraucher, jede natürliche Person, die im Geschäftsverkehr im Sinne dieser Richtlinien zu Zwecken handelt, die nicht zu ihren beruflichen oder gewerblichen Tätigkeiten gehören (B2C).

B) Der Gewerbetreibende, jede natürliche oder juristische Person, die im Geschäftsverkehr im Sinne dieser Richtlinien im Rahmen ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt (B2B).

3.3 Mit dem Ausdruck "Verkäufer" versteht sich das in der Inschrift genannte Subjekt, welcher die Produkte liefert.

4. Gegenstand des Vertrages

4.1 Mit vorliegendem Vertrag verkauft in entsprechender Weise der Verkäufer oder kauft der Einkäufer, in Form eines Fernabsatzes durch Telematiksystemen, bewegliche körperliche Gegenstände, die auf der Webseite www.fairfield.com angezeigt und angeboten werden. Diese werden von FAIRFIELD direkt oder von Dritten produziert.

4.2 Die Produkte, so wie oben bezeichnet, der Webseite: www.fairfield.com/prodotti.html oder von Webseiten Dritter, die ausdrücklich mit entsprechenden Link FAIRFIELD gekennzeichnet sind.

5. Modalität der Vertragsvereinbarungen

5.1 Der Vertrag zwischen Verkäufer und Einkäufer wird ausschließlich über das Internet abgeschlossen, indem der Einkäufer sich auf der entsprechenden Webseite www.fairfield.com einloggt, den Anweisungen folgend, der Einkäufer die Möglichkeit hat, zu den Gegenständen wie unter 4.2 bereits genannt, einen Erwerbsvorschlag zu formalisieren. Diesem Vorschlag muss von entsprechender und separater Bestätigungsmail des Verkäufers gefolgt werden, damit der Vertrag als abgeschlossen, wie im folgenden Punkt erläutert, bezeichnet werden kann.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

6. Vertragsabschluss und Wirkungsgrad

- 6.1 Der Vertrag ist abgeschlossen nach Registrierung des Einkäufers auf der Webseite mittels dem ordnungsgemäßen Ausfüllen des Antragsformular (Check-out) und nach ausgesprochener Kaufeinwilligung, die durch die online eingesendete Zustimmung, d.h., durch das Ausfüllen des Formulars/Moduls, das dem elektronischen Katalog online unter www.fairfield.com/checkout/cart/ angehängt ist und der folgenden Einsendung dieses Formulars/Moduls immer im Anzeigesystem der Webseite mit der ausdruckbaren Zusammenfassung der Bestellung (www.fairfield.com/onepagecheckout/), in der die Angaben des Bestellers und der Bestellung aufgeführt werden, der Preis des gekauften Gutes, die Lieferkosten und andere eventuelle Abgaben, sowie die Modalitäten und Fristen der Bezahlung, Versandadresse, Lieferzeiten und Rückgaberechte (, dies nur in Bezug auf Verbraucher, siehe 20).
- 6.2 In dem Moment, in dem der Verkäufer die Bestellung des Einkäufers bekommt, sorgt er dafür, dass eine Bestätigungsmail der entsprechenden Bestellung versendet wird, in der auch die oben genannten Angaben wieder aufgeführt werden.
- 6.3 Der Vertrag ist nicht vollständig und wirksam zwischen den Parteien, wenn die oben beschriebenen Punkte nicht ordnungsmäßig erfüllt sind.
- 6.4 Der Versand und die Bestätigung der Bezahlung stellt nicht eine automatische Zustimmung der Bestellung und demnach des Vertragsabschlusses dar.
- 6.5 Die Bestellbestätigung, also die Zustimmung des Verkäufers, die über die Telematiksysteme übergeben wird, versteht sich als übergeben und dem Empfänger zugestellt, wenn sie zu der von Letzterem angegebener elektronischer Adresse gesandt worden ist.

7. Annahme der Verkaufsbedingungen

- 7.1 Der in Rede stehende Vertrag zwischen FAIRFIELD und dem Einkäufer gilt als abgeschlossen, wenn von Seiten FAIRFIELD eine Annahme, auch wenn nur zum Teil, erfolgt. FAIRFIELD behält sich das Recht vor, in eigener unanfechtbarer Beurteilung, die Bestellung anzunehmen oder nicht. Die Annahme versteht sich nie stillschweigend, sondern sie muss in aller Art schriftlich an den Einkäufer erfolgen.
- 7.2 In dem man eine Bestellung in entsprechenden Modalitäten tätigt, erklärt der Einkäufer, dass dieser Einblick auf alle während des Einkaufsvorganges eingeblendete Hinweise genommen hat und dass er vollständig alle allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, die auf der Webseite und während der Bestellphasen ersichtlich sind, zustimmt.
- 7.3 Wenn der Einkäufer direkter Verbraucher ist (, also eine natürliche Person, die die Ware kauft und nicht für den beruflichen oder gewerblichen Zweck nutzt) und sobald der Einkaufsverlauf online abgeschlossen ist, muss er die gegenwärtigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen ausdrucken oder elektronisch speichern und aufbewahren, im Sinne des italienischen Gesetzes, Art. 3 und 4 DEHSt 185/1999 zu Fernverkäufen.
- 7.4 Dem Einkäufer wird jedes Recht auf Schadensersatzanspruch oder Entschädigung abgesprochen, ebenso wie jede Verantwortung vertraglich oder außervertraglich für direkte oder indirekte Schäden an Personen oder Sachen, die durch eine fehlende Bestätigung der Bestellung, auch nur zum Teil, verursacht werden.
- 7.5 Für die Zahlungsmodalität auf Nachnahme, führt eine Stornierung der Bestellung, eine Absage oder eine Unauffindbarkeit nach Versand, zu einer Erstattung seitens des Einkäufers der Versandkosten, des Lagerbestandes



Allgemeine Geschäftsbedingungen

und der Rechnung, zusätzlich weiterer gegebenenfalls anfallender Kosten zu Einschreiben dann, wenn nicht eine Rückgabe innerhalb 10 Tage nach Stornierung erfolgt.

8. Kaufmodalitäten

- 8.1 Der Einkäufer kann nur die auf dem elektronischen Katalog vorhandenen Produkte der Firma FAIRFILD kaufen, die zu dem Zeitpunkt der eingereichten Bestellung auf folgender Webseite www.fairfild.com/prodotti.html vorhanden und sichtbar sind und auch nur so, wie auf dem Informationsblatt beschrieben.
- 8.2 Die technischen Informationen, die auf der Webseite aufgeführt sind, insbesondere die Eigenschaften, Funktionalitäten und die entsprechende Haltbarkeit der Produkte, die auch auf den technischen Karteikarten beschrieben sind (, also Ohmwert, Stärke, Temperatur, Isolationswiderstand, Gewicht, Dimensionen und Abmessungen), können nicht als vertraglichen Rahmen betrachtet werden, sondern verstehen sich als einfaches und allgemeines Informationsmaterial und ist nicht den realen Eigenschaften der einzelnen Produkten zuzurechnen. Es gilt als vereinbart, dass die Abbildung, die zur Unterstützung der beschreibenden Kartei eines Produktes beigefügt ist, nicht vollständig repräsentativ zu dessen Eigenschaften ist und abweichen kann in Farben, Dimensionen und vorhandenen Zubehörteilen.
- 8.3 FAIRFILD behält sich das Recht vor, technische Informationen der Produkte zu modifizieren, um diese anzupassen, ohne der Notwendigkeit jeglicher Vorankündigung.
- 8.4 Der Verkäufer kann auf expliziter Anfrage des Kunden eine exakt repräsentative technische Informationskartei des Produktes zur Verfügung stellen.
- 8.5 Das oben Aufgeführte, gilt auch im Falle von Gütern, die nicht von FAIRFILD direkt aufgeführt oder produziert werden, sondern von Dritten und von dergleichen auf der Webseite www.fairfild.com verkauft werden.

9. Zahl- und Rückgabemodalitäten

- 9.1 Jede Bezahlung von Seiten des Einkäufers kann ausschließlich über einer der angegebenen Zahlungsmöglichkeiten auf der entsprechenden Webseite des Verkäufers erfolgen. Diese sind Zahlungen über PayPal, Überweisung und auf Nachnahme, wobei Letzteres nur für Zahlungen aus Italien gilt.
- 9.2 Jede eventuelle Rückerstattung für den Einkäufer wird über eine der von dem Verkäufer vorgeschlagenen und vom Einkäufer ausgewählten Möglichkeit gutgeschrieben, dies zeitgerecht und im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts, so wie vom Punkt 24 in diesem Vertrag beschrieben, maximal innerhalb von 30 Tagen, beginnend ab dem Datum an dem der Verkäufer von dem Widerruf erfahren hat.
- 9.3 Alle Zahlungsmittelungen erfolgen über eine dafür vorgesehene Leitung des Verkäufers, die mit Verschlüsselungssystemen gesichert ist. Der Verkäufer versichert eine Speicherung dieser Informationen mit einem zusätzlichen Level der Sicherungsverschlüsselung und in Hochachtung der vorgesehenen und geltenden Datenschutzrichtlinien.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

10. Lieferzeiten und -bedingungen

- 10.1 Der Verkäufer wird dafür sorgen, dass die ausgewählten und bestellten Produkte zu den vom Einkäufer ausgewählten oder auf der Webseite zu dem Zeitpunkt des Gutsangebot aufgeführten Bedingungen, geliefert werden und so wie durch oben aufgeführter Bestellbestätigung via Mail bekräftigt.
- 10.2 Die Lieferzeiten können variieren vom Tag der Bestellung, selbst bis zu einem Maximum von 30 Werktagen ab Bestellbestätigung. Im Falle, dass der Verkäufer nicht in der Lage ist die Lieferung im genannten Zeitraum auszuführen, aber immer noch innerhalb des im nächsten Punkt aufgeführten Zeitraums, erfolgt für den Verkäufer zeitgerecht via Mail eine dementsprechende Mitteilung.
- 10.3 Die Lieferbedingung, -zeiten und -kosten sind deutlich und gut hervorgehoben, auf folgender Webseite aufgeführt www.fairfild.com/onepagecheckout/.
- 10.4 Die Lieferung erfolgt nach den Transport/Lieferungsmodalitäten und -bedingungen des Frachtführers, der von dem Einkäufer ausgewählt wird, und welche auch auf entsprechenden Links auf der Webseite des Verkäufers aufgelistet und vom Einkäufer ausgewählt sind.
- 10.5 Der Einkäufer kann veranlassen, dass die Produkte beim angegebenen Werk des Verkäufers und zum von Letzterem als notwendig eingestuften Zeitpunkt, abgeholt werden. Im Falle einer nicht erfolgten Abholung und Überschreitung von mehr als 48 Stunden ab dem abgesprochenen Zeitpunkt, versteht sich der Verkäufer der eigenen Verpflichtung gegenüber dem Einkäufer befreit und autorisiert sowohl die bereits erfolgte Zahlung des Einkäufers einzubehalten als Form eines Schadensersatzes, als auch die Ware, die nicht wie abgesprochen vom Einkäufer abgeholt worden ist, erneut zum Verkauf auf der Webseite zum gewünschten Preis und zu besagten Bedingungen zu listen, ausgenommen dem Recht des Verkäufers auf weiteren Schadensersatz und jeglicher Verantwortung gegenüber dem Einkäufer.

11. Preise

- 11.1 Alle Verkaufspreise der Produkte/Dienstleistungen, die auf der Webseite www.fairfild.com aufgelistet und gezeigt sind, sind in Euro angegeben und stellen ein öffentliches Angebot nach italienischem Gesetz, im Sinne des Art. 1336 c.c. dar. Die Preise der Waren werden auf Basis der vom Verkäufer aufgestellten und unanfechtbaren Kriterien angeboten, die u.a. von der Anzahl im Lagerbestand abhängen können. Der Lieferant behält sich also das Recht vor, die Preise jederzeit zu ändern. Sobald der Einkäufer die Bestellbestätigung vorliegen hat, muss er die Zahlung über den entsprechenden Betrag, die der Bestätigung selbst zu entnehmen ist, veranlassen.
- 11.2 Die oben geschilderten Preise verstehen sich sowohl ohne Mehrwertsteuer, als auch ohne weitere eventuelle Steuer. Anfallende Versandkosten, wenn auch nicht im Einkaufspreis einbezogen, müssen angegeben und im Einkaufsprozess noch vor der Einreichung der Bestellung von Seiten des Einkäufers berechnet und ebenfalls auf der Webseite bei der Zusammenfassung der Bestellung einbezogen werden.

12. Verfügbarkeiten der Produkte

- 12.1 Der Verkäufer versichert über die Nutzung eines telematischen Systems, die Bearbeitung und Erledigung der Bestellungen ohne Verspätungen. Aus diesem Grunde führt er auf dem eigenen elektronischen Katalog die Anzahl der in Echtzeit verfügbaren Produkte und die der nicht verfügbaren, sowie auch die Lieferzeiten.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

12.2 Das Informationssystem des Verkäufers bestätigt in kürzest möglicher Zeit die erfolgte Registrierung der Bestellung und leitet dem Einkäufer eine Bestätigung über Mail weiter.

13. Haftungsbeschränkungen

13.1 Der Verkäufer haftet nicht für Misstände, die höherer Gewalt zuzurechnen sind und demnach die Abwicklung der Bestellung innerhalb des vertraglich festgelegten Zeitrahmens nicht ermöglichen.

13.2 Der Verkäufer muss gegenüber dem Einkäufer, sofern er nicht schuldhaft gehandelt hat, nicht haften für Misstände oder Fehlfunktionen, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Internetverbindung und außerhalb der eigenen Eingriffsbreite oder der des Zulieferers stehen.

13.3 Des Weiteren wird der Verkäufer nicht für Schäden, Verluste und angefallene Kosten des Einkäufers haften, die aufgrund einer fehlerhaften Vertragsabwicklung und von ihm nicht zu vertretenden Gründen anfallen, da der Einkäufer nur Anrecht auf eine vollständige Rückerstattung des gezahlten Preises und der eventuell erwachsenen Verbindlichkeiten der Zubehöre hat.

13.4 Der Verkäufer haftet nicht für eventuell betrügerische oder unbefugte Nutzung von Kreditkarten oder anderen Zahlungsmitteln, die durch Dritte für die Bezahlung der gekauften Produkte verwendet worden sind, sofern er beweisen kann, dass er alle notwendigen und möglichen Vorkehrungen nach besten Wissensstand, bester Zeiterfahrung und üblicher Sorgfalt, getroffen hat.

13.5 In keinem Fall haftet der Einkäufer für eine verspätete oder fehlgeleitete Zahlung, solange er beweisen kann, die Bezahlung ordnungs- und zeitgemäß, wie von dem Verkäufer angezeigt, getätigt zu haben.

13.6 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne weitere Begründung die Bestellbestätigung zu annullieren, auch wenn diese bereits dem Einkäufer zugesandt und diesem auch bereits zugestellt worden ist.

14. Fehlerverantwortung, Schadensbeweis und ersatzfähiger Schaden: Pflichten eines Lieferanten

14.1 Der Verkäufer kann nicht für die Fehlfunktion eines Produktes haften, wenn das wissenschaftliche und technische Wissen zu dem Zeitpunkt, in der der Produzent die Produkte in Umlauf gebracht hat, die Identifizierung des Produktes als fehlerhaft noch nicht ermöglicht hat.

14.2 Im Falle des Verkaufs von Ware, die von Dritten produziert oder erstellt worden ist, kann FAIRFIELD in keinster Weise für die Auswirkungen fehlerhafter Produkte haften.

14.3 Es steht kein Schadenersatz zu, wenn dem Beschädigten der Fehler des Produktes und die Gefahr bewusst waren und er sich dennoch dieser freiwillig ausgesetzt hat. In jedem Fall muss der Beschädigte den Fehler, den Schaden und den ursächlichen Zusammenhang zwischen Fehler und Schaden beweisen.

15. Produktanalyse, Verspätungen und Nichtlieferung

15.1 Der Einkäufer ist verpflichtet die belieferte Ware bei der Übergabe sorgfältig zu untersuchen und dem Verkäufer innerhalb von 8 (acht) Tagen ab der Übergabe, eventuell aufgefundene – oder während dieser Analyse auffindbare Fehler, oder jede weitere Reklamation in Bezug auf die Produkte, zu melden.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

15.2 In dem Fall, dass der Kunde keine Meldung in der oben genannten Form erbringt, werden die Artikel als endgültig akzeptiert und der Bestellung konform betrachtet. Es bleibt die Möglichkeit erhalten innerhalb und nicht später als einem (1) Jahr ab Übergabe, den Rechtsweg zu beschreiten und eventuell nicht erkennbare Fehler geltend zu machen,

solange aber die Meldung dieser Fehler auch innerhalb der 8 (acht) Tagen ab Ermittlung (eben dieser Fehler) erfolgt (konform mit dem was laut italienischem Gesetz, im Artikel 1495 c. c. angeordnet ist).

15.3 Es gilt als vereinbart, dass der Einkäufer die Annahme seitens des Frachtführers abzulehnen hat, sofern die Verpackungen der Waren Mängel aufweisen und dem Verkäufer das Geschehene unverzüglich mitzuteilen hat. Andernfalls gilt die gelieferte Ware in dem befindlichen Zustand als vollständig akzeptiert.

16. Risiko- und Besitzübergabe

16.1 Der Besitz der Ware übergeht an den Einkäufer in dem Moment, indem die Ware vom Frachtführer zum Kundendomizil oder zu der zum Zeitpunkt der Bestellung gewünschten Adresse übergeben wird, oder in dem Moment, indem der Einkäufer die Ware bei dem Verkäufer persönlich oder durch direkt beauftragte Dritte abholt.

16.2 Die Ware reist immer auf Gefahr und Risiko des Kunden, in Erinnerung behaltend, dass jede Lieferung durch genauen Auftrag und auf eigener Rechnung des Kunden erfüllt werden sollte. Deswegen ist der Verkäufer ab Übergabe bei dem Frachtführer oder dem Einkäufer, sofern dieser entscheiden sollte die Ware abzuholen, von beliebiger Verantwortung befreit.

16.3 Im Falle von fehlender Bezahlung, hat der Verkäufer das Recht, im eigenen unanfechtbaren Ermessen, von einer ausdrücklichen Auflösungsklausel, so wie im folgenden Abschnitt " Bezahlungen und ausdrücklicher Auflösungsklausel" Gebrauch zu machen, oder von jedem weiteren gesetzlichen Befehl, einschließlich der Zwangsdurchführung, also dem Wiedererwerb im Sinne des italienischen Gesetzes Art. 1519 c. c..

16.4 Sofern es notwendig sein sollte für den Verkäufer von seinem Recht Gebrauch zu machen, wird der Einkäufer dem Verkäufer, dessen Mitarbeiter oder Agenten erlauben Zugang auf seinen Räumlichkeiten zu haben, ausschließlich zum Zweck der Zurücknahme, der nicht bezahlten Ware.

16.5 Es gilt zusätzlich als vereinbart, dass der Verkäufer in jedem Fall das Recht hat eine vollständige Erstattung der eventuell aufgrund der Nichterfüllung des Einkäufers anfallenden Schäden zu verlangen.

17. Garantie

17.1 Der Verkäufer wird die Ware reparieren, ersetzen oder den entsprechenden Preis erstatten, wenn trotz einer rechtmäßigen und sorgfältigen Verwendung von Seiten des Einkäufers, Fehler auftreten, die im Sinne des Punktes 15 gemeldet und gegenüber dem Verkäufer innerhalb und nicht später als 12 (zwölf) Monate ab Annahme geltend gemacht werden, oder innerhalb des unterschiedlichen, von Mal zu Mal von FAIRFIELD zu speziellen Produkten oder gerichtlich vorgeschriebenen, angegebenen Zeitraum. Die Produkte, Komponenten oder Teile auf die sich diese Reklamation bezieht, müssen in dem vom vorgehenden Absatzes vorgesehenen Zeitraum an FAIRFIELD zurückgesandt werden; angemessen verpackt, mit Versand durch den Einkäufer und konform mit besonderen Anweisungen, die der Verkäufer möglicherweise zum Zeitpunkt der Lieferung oder im Nachhinein erteilt haben möge.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

17.2 Den Produkten, Komponenten oder Teilen, die zurück gesandt werden muss ein Schreiben beifügt sein, das eine Beschreibung der Mängel beinhaltet, so wie jede weitere von FAIRFILD, zum Zeitpunkt der Lieferung oder im Nachhinein angegebene oder verlangte Information.

17.3 Alle Produkte, Komponenten oder Teile, die von FAIRFILD ersetzt werden, werden Alleineigentum von FAIRFILD.

17.4 Diese Garantie ersetzt jede weitere gesetzlich festgeschriebene Garantie oder unterschiedliche Anordnungen in Bezug auf Qualität oder Tauglichkeit der Produkte zu bestimmter Gebräuchlichkeit, ausgenommen der Anordnungen, die gesetzlich nicht aufgehoben werden können.

18. Informationen zum Produkt und dessen Verfügung

18.1 Sofern nicht anders angegeben, sind Verwendungsmodalitäten des gekauften Artikels oder Produktes mit besonderem Augenmerk auf die Sicherheit des gleichen, auf den technischen Parameter angegeben. Die Dimensionen und die anderen physischen Eigenschaften sind Gegenstand normaler kommerzieller Toleranzen. Es ist die Verantwortung des Kunden im Voraus, die Gebräuchlichkeit des Produktes oder Artikels für die Nutzung, die er selbst für das Produkt vorgesehen hat, zu überprüfen.

18.2 In jedem Fall, behält sich der Verkäufer das Recht vor, das Angebot von beliebigen Produkten aufzuheben oder jederzeit Änderungen von Aufstellungen zu Produkten oder Artikel vorzunehmen, auch ohne Vorankündigung und ohne jegliche Rechtfertigung zu solch einer Entscheidung geben zu müssen.

18.3 Der Verkäufer empfiehlt dem Einkäufer die Dimensionen und die weiteren Daten, die von den Produkten auf den Katalogen, also auf der virtuellen Auslage publiziert sind, vor dem Einsatz in besonderen Verwendungen zu überprüfen. Die Informationen die auf dem Katalog enthalten sind, sind so weit in der Kenntnis bei dem Zeitpunkt des Ausdrucks von FAIRFILD, richtig.

18.4 Falls der Einkäufer entscheiden sollte die eingekauften Produkte an Dritte weiter zu verkaufen, ist es seine Verantwortung zu versichern, dass diese auch über alle Elemente und Zubehöre der Produkte selbst verfügen.

19. Verantwortungsbedingung für das Produkt

19.1 Die vorhandenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen den vollständigen Verantwortungsbereich von FAIRFILD in Bezug auf die Produkte dar, ausgeschlossen jeglicher Garantien, Bedingungen oder Umstände, sei es ausdrücklich oder impliziert, die gesetzlich vorgeschrieben werden, in Bezug auf Qualität oder Tauglichkeit der Produkte zu bestimmter Gebräuchlichkeit, ausgenommen die Anordnungen, die gesetzlich nicht aufgehoben werden können, mit besonderen Bezug auf was laut italienischem Gesetz im Art. 1229 c. c. zum Thema Verantwortung für Schäden von fehlerhaften Produkten und zur Sicherung des Verbrauchers vorgesehen ist.

19.2 Die Applikationen, die auf den Karteikarten des Katalogs vorhanden sind und die Verbindung der Komponenten für die jeweilige Erstellung, repräsentieren nicht die einzig technische Lösung.

19.3 In Bezug auf die Angaben, die auf den technischen Karteikarten zu der Applikation und der Zielsektoren angegeben sind, übernimmt FAIRFILD weder die Verantwortung über die korrekte Funktionalität dieser Applikationen, noch über die Entsprechung dieser auf die spezifischen Zielvorstellungen, mit der der Einkäufer diese effektiv einsetzt.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

20. Verbrauchergarantie und Wartungsmodalitäten

- 20.1 Der Verbraucher steht für jeden ordnungsmäßigen Fehler ein, der sich innerhalb der Zeitspanne von 2 Jahren ab Abnahme der Ware vom Einkäufer manifestiert, der sich im Voraus als Verbraucher erklärt hat.
- 20.2 Zum Zweck dieses Vertrages wird angenommen, dass die Produkte konform mit dem Vertrag sind, falls dazugehörig, die folgenden Gegebenheiten koexistieren; a) Sie sind geeignet für die Anwendung zu welcher gewöhnlich ähnliche Produkte verwendet werden; b) Sie sind konform mit der vom Verkäufer angegebenen Beschreibung und besitzen die Qualität der Waren, die der Verkäufer dem Verbraucher als Musterung oder Modell vorgelegt hat; c) Sie weisen die Qualität und die Leistung auf, die gewöhnlich für ähnliche Waren sind und der Verbraucher verständlich erwarten kann, wenn man die Natur des Produktes und gegebenenfalls die öffentlichen Erklärungen, die zu den entsprechenden spezifischen Eigenschaften der Waren von Seiten des Verkäufers, des Herstellers oder der Agenten und Stellvertretenden, insbesondere auf Werbungen oder Etiketten gemacht worden sind, beachtet; d) Sie sind ebenfalls geeignet für die bestimmte Verwendung, die der Verbraucher wünscht und von diesem auch an den Verkäufer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zur Kenntnis gebracht worden ist und vom Verkäufer aus schlüssigen Gründen bestätigt worden sind.
- 20.3 Für den Einkäufer verfällt jedes Recht, falls er Konformitätsmängel nicht innerhalb des Zeitpunktes von 2 Monaten ab dem Datum, in dem der Mangel erkannt worden ist, an den Verkäufer meldet. Die Meldung ist nicht notwendig, wenn der Verkäufer die Existenz des Mangels anerkennt oder versteckt hat.
- 20.4 In jedem Fall, außer bei Beweis des Gegenteils, wird davon ausgegangen, dass die Konformitätsmängel, die sich innerhalb von 6 Monaten ab Abnahme der Ware manifestieren, bereits zu dem Zeitpunkt existierten, es sei denn diese Hypothese sei nicht kompatibel mit der Natur des Produktes oder mit der Natur des Konformitätsmangels.
- 20.5 Im Falle von Konformitätsmängel, kann der Einkäufer als Alternative, ohne Kosten und zu den im Folgenden erläuterten Bedingungen, eine Reparatur, einen Austausch der eingekauften Ware, eine Reduzierung des Einkaufspreises oder die Auflösung des aktuellen Vertrages verlangen, es sei denn die Forderung erscheint objektiv unmöglich zu realisieren, d.h., dass die Realisierung für den Verkäufer übermäßig belastend ist, im Sinne des italienischen Gesetzes Art. 130, comma 4 c. cons..
- 20.6 Die Forderung muss in schriftlicher Form, durch Einschreiben des Rückscheins an den Zulieferer erfolgen, welcher die eigene Verfügbarkeit um der Forderung stattzugeben, das heißt also die Gründe, die ihn verhindern der Forderung nachzugehen, innerhalb von 7 Arbeitstagen ab Eingang, angeben muss. In derselben Mitteilung, sofern der Zulieferer die Forderungen des Einkäufers akzeptiert, muss er die Versand- oder Rückgabebedingungen der Ware, wie auch den vorgesehenen Zeitraum für die Rückgabe oder für den Ersatz der Mangelware angeben.
- 20.7 Sofern die Reparatur oder der Ersatz unmöglich oder übermäßig belastend ist, oder der Zulieferer nicht für die Reparatur oder den Ersatz der Ware innerhalb der wie oben vorgeschriebenen Zeit gesorgt hat, oder zuletzt, der bereits erfolgte Ersatz oder die Reparatur, beachtliche Unannehmlichkeiten für den Einkäufer erbracht haben, kann dieser nach Belieben, eine angemessene Preisreduzierung oder die Vertragsauflösung verlangen. In dem Fall, muss der Einkäufer, dem Verkäufer seine Forderung zukommen lassen, welcher die eigene Verfügbarkeit um die Forderung stattzugeben, das heißt also die Gründe, die ihn verhindern der Forderung nachzugehen, innerhalb von 7 Arbeitstagen ab Eingang, angeben muss.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

20.8 In derselben Mitteilung, sofern der Verkäufer die Forderungen des Einkäufers akzeptiert, muss er die vorgeschlagene Preisreduzierung angeben, so wie auch die Modalitäten für die Wiedereinziehung der bereits an den Verkäufer bezahlten Summe.

21. Einkäuferverpflichtungen

21.1 Der Einkäufer verpflichtet sich den Preis der eingekauften Waren in den vom Vertrag angegebenen Zeiten und Bedingungen zu bezahlen.

21.2 Der Einkäufer bemüht sich, sobald der Einkaufsprozess online abgeschlossen ist, den vorliegenden Vertrag auszudrucken und aufzubewahren.

21.3 Die in diesem Vertrag beinhalteten Informationen sind im Übrigen bereits von dem Einkäufer gesehen und akzeptiert worden, welcher diese auch zur Kenntnis nimmt, da dieser Schritt zwingend vorgeschrieben ist, vor der Einkaufsbestätigung.

22. Aufhebungsgründe

22.1 Die Verpflichtungen, die im Punkt 21 von dem Einkäufer angenommen werden, ebenso wie die Garantie der reibungslosen Bezahlung, die der Einkäufer, so wie in dem Punkt 9, tätigt und ebenfalls die exakte Erfüllung der Verpflichtungen der Zulieferers, so wie in Punkt 6, haben wesentlichen Charakter, so dass als geäußertes Pakt jede Nichterfüllung auch nur von einer der genannten Verbindlichkeiten, sofern nicht aus Zufall oder aus höherer Gewalt geschehen, die Aufhebung des Vertragsrechts nach italienischem Gesetz ex art. 1456 c.c. voraussetzt, ohne die Notwendigkeit des gerichtlichen Ausspruchs.

23. Vertraulichkeitsbestimmungen

23.1 Die erforderlichen vertraulichen Daten werden bei der Weiterleitung der Bestellungen von FAIRFIELD gesammelt und auf elektronischen Datenträgern, nur zum Zweck der Erfüllung der anfallenden Verpflichtungen zum Vertragsabschluss mit dem Einkäufer, aufbereitet und in keinem Fall und in irgendeiner anderen Form an Dritte veräußert. Diese Daten können ausschließlich auf Verlangen der Justiz oder auf weiterer durch das Gesetz autorisierte Instanzen vorgelegt werden.

23.2 Die vertraulichen Daten werden ausschließlich nach vorgehender Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsverpflichtung eben dieser Daten zur Ausführung der für die Ausübung des abgeschlossenen Vertrages notwendigen Aktivitäten an beauftragte Personen mitgeteilt und ausschließlich auch nur zum Zwecke dieser Zielsetzung weitergegeben.

23.3 FAIRFIELD garantiert seinen eigenen Kunden die Einhaltung der Rechtsvorschriften im Rahmen der Verarbeitung persönlicher Daten, so wie laut italienischem Gesetz D.Lgs. N. 196 del 30.06.03. vorgesehen. Die Verantwortung der Verarbeitung der Daten hat FAIRFIELD mit Sitz in TREZZANO SUL NAVIGLIO, VIA ECHING 12.

23.4 Dem Einkäufer steht jederzeit das Recht zu die Zustimmung zur Verarbeitung der persönlichen Daten durch schriftliche Mitteilung, die zum eingetragenen Sitz von FAIRFIELD zu versenden ist, zurückzuziehen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

23.5 Der Einkäufer, welcher erklärt das Informationsschreiben im Sinne des italienischen Gesetzes Art. 13 und dessen eigenen zustehenden Rechte, im Sinne des italienischen Gesetzes Art. 7 del D.Lgs. n. 196/2003 empfangen zu haben, hat das Recht auf die eigenen Daten, gemäß der selbst vorgesehenen Modalitäten, zuzugreifen.

23.6 Marketingmitteilungen werden nur unter expliziter Zustimmung des Einkäufers zugesandt, welche zusammen mit der Ermächtigung zur Verarbeitung und dem Versand des Registrierungsmoduls online abgegeben werden müssen.

23.7 Die Mitteilung der eigenen persönlichen Daten ist von Seiten des Einkäufers eine notwendige Bedingung für die reibungslose und zeitige Ausübung des vorliegenden Vertrages. Solange dies nicht vorliegt, wird es nicht möglich sein der Anfrage des Einkäufers selbst nachzugehen.

24. Widerrufsrecht

24.1 Einvernehmlich mit dem was laut italienischem Gesetz im Art. 5 D. Lgs. 22 Maggio 1999 n. 185 e dal D. Lgs. 15 Gennaio 1992 n. 50 vorgesehen ist, beinhaltet das Widerrufsrecht, die Möglichkeit für den Kunden vom Vertrag zurückzutreten, indem dieser die eingekauften Produkte zurück gibt, mit folgender Rückerstattung des Preises oder mit folgendem Austausch mit anderen Produkten.

24.2 Das Widerrufsrecht gilt nur für natürliche Personen, die im Geschäftsverkehr zu Zwecken handeln, die nicht direkt zu ihren eventuellen gewerblichen Tätigkeiten gehören. Aus diesem Grund sind Wiederverkäufer und Unternehmen aus diesem Recht ausgeschlossen.

24.3 Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss eine schriftliche Mitteilung innerhalb von 10 Tagen ab Annahme der Produkte, an folgende Adresse zugesandt werden:

FAIRFIELD SRL - VIA ECHING 12 - 20090 TREZZANO SUL NAVIGLIO (MI)

Diese Mitteilung kann auch über elektronische Post an folgende E-Mail-Adresse zugesandt werden: info@fairfield.com

24.4 Um das Widerrufsrecht auszuüben ist es notwendig, dass die Produkte im unbeschädigten Aufbewahrungszustand und mit original noch aufgebrachter Etikettierung zurückgegeben werden. Die Verpackung der Produkte muss akkurat sein, um die Originalhüllen vor Schäden, Schrift- oder Etikettenanbringung zu schützen.

24.5 Die Produkte müssen innerhalb von 10 Tagen ab Datum der Annahme zu folgender Adresse zurück gesandt werden:

FAIRFIELD SRL - VIA ECHING 12 - 20090 TREZZANO SUL NAVIGLIO (MI)

Der Kunde kann:

1. um den Ersatz des Produktes bitten;
2. um die Rückerstattung des Preises des Produktes bitten;
3. um eine Gutschrift im entsprechenden Wert der bezahlten Summe bitten, zur späteren Verwendung.

Die Rückerstattung des entsprechenden Einkaufes oder der eventuelle Ersatz der Produkte wird in ungefähr 30 Tagen ab Annahme der gelieferten Ware und nach Überprüfung des Zustandes der Erhaltung erfolgen.

24.6 Die Rückerstattung beinhaltet nicht die Versandkosten, weder für die ursprüngliche Lieferung, noch die für den folgenden Rückversand.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

24.7 Es werden keine Rückerstattungen oder Umtausche, für die auf Anfrage des Kunden personalisierten Produkte oder für die Produkte, die aufgrund eigener Natur sich zu verschlechtern drohen oder zu ändern riskieren, stattgegeben.

24.8 Für reduzierte Ware werden keine Rückerstattungen stattgegeben, aber es ist möglich die Produkte zu ersetzen oder eine Gutschrift in entsprechender bezahlter Summe zur späteren Verwendung zu verlangen.

24.9 Wo auch immer um den Ersatz eines Produktes gebeten worden ist, welches nicht mehr im Lager verfügbar ist, ist es möglich eine Gutschrift in entsprechender Summe zu verlangen oder eine Rückerstattung der Summe, sofern das Produkt nicht zu einem reduzierten Betrag angeboten worden ist.

25. Archivierungsmodalitäten des Vertrages

25.1 Nach italienischem Gesetz und im Sinne des Art.12 del D.Lgs. 70/2003, informiert der Verkäufer den Einkäufer, dass jede zugesandte Bestellung digital und/oder in schriftlicher Form auf dem Server und/oder beim Sitz des Verkäufers selbst nach Maßstäbe von Sicherheit und Vertraulichkeit, aufbewahrt wird.

26. Urheberrechte und Patente

26.1 Fairfild verständigt den Einkäufer darüber, dass die auf der Webseite präsentierten Artikel, Gegenstand von Patenten, Eigenmarken, Urheberrechte oder anderen gewerblichen oder geistigen Rechtseigentums in Verantwortung von FAIRFILD oder Dritten sein können. FAIRFILD ist Eigentümer der Urheberrechte an dem Katalog, von dem er die vollständige oder partielle Kopie verbietet, ohne vorheriger schriftlicher Zustimmung.

27. Besondere Empfehlung an die internationalen Nutzer

27.1 Unter Berücksichtigung des globalen Charakters des Internets, bestätigt der Einkäufer sich den Regeln des eigenen Wohnsitzes, in Bezug auf das Verhalten der Internetnutzer und den zulässigen Inhalt; und den Regeln in Bezug auf die Übertragung von Daten in Italien oder im eigenen Wohnsitz, anzugleichen.

28. Mitteilungen und Beschwerden

28.1 Die direkt an den Zulieferer geschriebenen Mitteilungen und die eventuellen Beschwerden gelten als wirksam, nur wenn sie an folgender Adresse zugesandt werden:

FAIRFILD SRL - VIA ECHING 12 - 20090 TREZZANO SUL NAVIGLIO (MI)

Oder wenn sie über Fax an folgende Nummer +39 02 48407157, oder aber über E-Mail an folgende Mail-Adresse versendet werden: info@fairfild.com. Der Einkäufer gibt bei der Registrierung seinen eigenen Wohnsitz oder –domizil, die Telefonnummer oder die Mail-Adresse an, an die er die Mitteilungen des Verkäufers zu bekommen wünscht und übernimmt eigens die Verantwortung bei falscher oder ungenauer Angabe der entsprechenden Daten.

29. Schlichtung von Streitfragen

29.1 Sofern die Parteien den Rechtsweg beschreiten möchten, ist das kompetente Gericht, das Landesgericht in Mailand, oder in dem Fall, dass eine der Parteien ein Verbraucher ist, dieser des Verbrauchers selbst ausgewählten Wohnsitzes oder –domizil unumgänglich im Sinne des italienischen Gesetzes, Art. 33, comma 2, lett. u) del D.Lgs. 206/2005.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

30. Das anzuwendende Recht und Verweisung

- 30.1 Dieser Vertrag ist von dem italienischen Gesetz geregelt, welches dessen Abschließung, Abwicklung und dessen Auflösung regelt und auf dessen Basis interpretiert wird, auch zum Ziel der Aufhebung von Streitfragen, die sich aus dem Vertrag ergeben können.
- 30.2 Sofern hier nicht anders erläutert, gelten die anwendbaren Rechtsnormen auf den Beziehungen und Tatbeständen, die in diesem Vertrag vorgesehen werden und besonders laut italienischem Gesetz im Art. 5 der Vereinbarung Roms von 1980.
- 30.3 Im Sinne des italienischen Gesetzes Art. 60 del D.Lgs. 206/2005, wird hier ausdrücklich die Disziplin, die in Parte III, Titolo III, Capo I del D.Lgs. 206/2005 beinhaltet ist, aufgerufen.
- 30.4 Es wird ausdrücklich die Anwendung des Wiener Übereinkommens von 1980, des Übereinkommens der Vereinten Nationen zu den internationalen Verträge, die am 11. April 1988 unterschrieben worden sind und jedes weitere internationale Übereinkommen, ausgeschlossen.

31. Schlussklausel

- 31.1 Dieser Vertrag hebt auf und ersetzt jede Vereinbarung, jedes Einvernehmen, jede Verhandlung, sowohl schriftlich als auch mündlich, die im Vorfeld zwischen den Parteien unternommen worden ist und sich auf den Inhalt dieses Vertrages bezieht.